

# Weltseniorentag: Mitmachen und informieren

Angebote in der Stadthalle und der Lutherkirche

**HOLZMINDEN.** Anlässlich des Weltseniorentages am 1. Oktober veranstaltet die Stadt Holzminden gemeinsam mit dem Seniorenrat und vielen weiteren Akteuren einen Informations- und Mitmachtag rund um das Thema „Älter werden – älter sein“. Beginnen wird dieser Tag mit einem Angebot in der Stadthalle Holzminden in der Zeit von 13 bis 16.30 Uhr.

Bei dieser Veranstaltung werden sich insgesamt 25 Aussteller präsentieren – zu Themen wie Gesundheit, Mobilität, Sicherheit und Freizeit bis hin zu Pflege und sozialer Teilhabe. Der ZVSN zeigt sich zum Beispiel mit einem Linienbus vor der Stadthalle und die Polizei wird an einem Infostand über wichtige Themen wie Betrugsmaschen gegenüber älteren



In der Holzmindener Stadthalle findet die Veranstaltung zum Weltseniorentag statt.

FOTO: THOMAS SPECHT

ren Menschen informieren.

Verschiedene Fachvorträge

auf der Bühne werden das Angebot abrunden. Alle Interes-

sierten sind eingeladen, sich an den verschiedensten Stationen zu informieren, ins Gespräch zu kommen und sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Als Anschluss hieran besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, ab 17 Uhr an einer Feierstunde mit musikalischer Begleitung in der Lutherkirche teilzunehmen. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Nach einer Begrüßung durch Seniorenratsvorsitzende Elke Leuckel, werden auch Bürgermeister Christian Belke sowie Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Glaubensrichtungen, wie Dr. Jean Goldenbaum, Eure Exzellenz Bischof Damian, Pfarrer David Bleckmann, Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth sowie Ümüt Bayer einen Redebeitrag haben. **Mu-**

sikalisch wird die Veranstaltung durch Beiträge der Musikschule Holzminden begleitet.

**Das sagen Bürgermeister und Seniorenrat**

Gemeinsam sprechen Seniorenratsvorsitzende Elke Leuckel und Bürgermeister Belke die Einladung zu diesem Tag aus: „Ziel der Veranstaltung ist es, den älteren Menschen unserer Stadt und unserer Region für ihr Lebenswerk und ihren Beitrag für unsere Gesellschaft zu danken und Seniorinnen und Senioren wertzuschätzen. Wir freuen uns sehr über die große Bereitschaft der gesamten Stadtgesellschaft, diesen Tag zu unterstützen und freuen uns auf alle Interessierten.“